

Rüttimeyer, Ludwig, Paläontolog, geb. 26. Juni 1825 zu Biglen im Emmenthal, geist. Ende November 1895 in Basel, studierte in Bern anfangs Theologie, dann Medizin, hierauf in Paris, London, Leiden Naturwissenschaft, habilitierte sich 1854 in Bern und erhielt 1855 die Professur der Zoologie und vergleichenden Anatomie in Basel. R. erforschte die vorweltliche Fauna der Schweiz und lieferte namentlich auch umfassende Untersuchungen über die Herkunft einiger Säugetiergruppen. Er schrieb: »Über das schweizerische Nummulitenterrain« (Bern 1850); »Vom Meer bis nach den Alpen« (das. 1854); »Fauna der Pfahlbauten in der Schweiz« (Basel 1861); »Eocäne Säugetiere aus dem Gebiete des schweizerischen Jura« (Zürich 1862); »Lebende und fossile Schweine« (Basel 1857); »Beiträge zur Kenntniss der fossilen Pferde und zur vergleichenden Odontographie der Huftiere überhaupt« (das. 1863); »Crania helvetica« (mit His, Basel 1864); »Beiträge zur natürlichen Geschichte der Wiederkäuer« (das. 1865); »Über die Herkunft unsrer Tierwelt« (das. 1867); »Versuch einer natürlichen Geschichte des Kindes« (Zürich 1866—67, 2 Bde.); »Die fossilen Schildkröten von Solothurn und der übrigen Juraformation« (das. 1866—73, 2 Bde.); »Die Grenzen der Tierwelt« (Basel 1868); »Über Thal- und Seebildung« (das. 1869, 2. Ausg. 1874); »über Bau von Schale und Schädel bei lebenden und fossilen Schildkröten« (das. 1873); »Die Veränderungen der Tierwelt in der Schweiz seit Anwesenheit des Menschen« (das. 1875); »Weitere Beiträge zur Beurteilung der Pferde der Quaternär-epoche« (das. 1875); »Über die Art des Fortschritts in den organischen Geschöpfen« (das. 1876); »über Pliocän- und Eisperiode auf beiden Seiten der Alpen« (das. 1876); »Der Rigi« (das. 1877); »Die Kinder der

Wie heißt der der Paläontologe und wo wurde er geboren?

Wie heißen seine Werke aus dem Jahre 1861, 1857, 1862, 1863, 1866-67 (2 Bände) und 1867?

